

**Niederschrift der gemeinsamen öffentlichen Sitzung
Des Hauptausschusses und
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft,
öffentliche Einrichtungen und Tourismus
am 8. Dezember 2011, 19.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Anwesend:

Für den Hauptausschuss Herr Müller
 Frau Mißfeldt
 Herr Weiß
 Herr Helmcke
 Herr Hinck
 Frau Schönau-Sawade

Für den Finanzausschuss: Frau Jakubzik
 Herr Hinck
 Herr Helmcke
 Herr Maczeyzik
 Herr Schramm
 Frau Albert
 Herr Pfeiffer (als Vertreter für Herrn Brumm)
 Herr Schönau
 Herr Schwedhelm
 Herr Wulf-von Moers

Es fehlte: Herr Behm (für den Hauptausschuss als auch
 Finanzausschuss)

Beauftragte für Menschen
mit Behinderung: Frau Höch

Gleichstellungsbeauftragte: ./,

Seniorenbeirat: Herr Sievers

Als Gäste: Herr Clausen (ab TOP 2), Herr Bredtfeldt, Herr
 Schadendorf

Für die Verwaltung: Herr Kütbach, Herr Jörck, Frau Rettmann, Frau
 Kütemeier

Die beiden Ausschussvorsitzenden haben sich darauf verständigt, dass die Sitzung von Herrn Schönau geleitet wird, weil die überwiegenden Tagesordnungspunkte thematisch

dem Finanzausschuss zugeordnet sind.

Um 19.00 Uhr eröffnet Herr Schönau als stellv. Vorsitzender des Finanzausschusses die gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und des Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit Einladung vom 28.11.2011 ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde und dass die Ausschüsse beschlussfähig sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Schönau das Protokoll der Finanzausschusssitzung vom 01.12.2011 zu ändern. Die Worte: „Herr Schönau sieht das Ziel des Antrages als verfehlt an. Es sei nicht erkennbar, dass die Verwaltung gewillt sei, eigeninitiativ ihre inneren Strukturen zu überprüfen, um dadurch Mehrpersonal und Mehrkosten zu vermeiden.“, sollen durch die Worte: „Herr Schönau vertritt die Auffassung, die Ausarbeitung der Verwaltung habe das Ziel des Antrages verfehlt. Es sei nicht erkennbar, dass die Verwaltung gewillt sei, eigeninitiativ ihre inneren Strukturen zu überprüfen, um dadurch Mehrpersonal und Mehrkosten zu vermeiden. Er weist darauf hin, dass es eine starke Tendenz in seiner Fraktion gäbe, die Erhöhung der Gemeindesteuersätze nur mitzutragen, wenn die Verwaltung kurzfristig substantielle Vorschläge zur Personalkosteneinsparung im Sinne des Antrages nachreicht. Diese könnten sich insbesondere auch auf die neu eingeplanten Stellen beziehen. Die Steuerzahler würden sonst zu einer einseitigen Vorleistung herangezogen.“

Finanzausschuss

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

Die Tagesordnung wird in der nachstehenden Reihenfolge beraten:

1. Einwohnerfragestunde

Die Presse ist nicht vertreten. 2 Einwohner sind anwesend (Herr Gemeindeführer Oje und Herr Malessa)

2. Beratung zum Tourismuskonzept und dessen Auswirkungen auf die Haushaltsplanungen

Der Statusbericht zur Umsetzung des Tourismuskonzeptes für die LTO Holstein Tourismus unter besonderer Berücksichtigung von Bad Bramstedt vom 21.11.2011 und die Anträge von SPD und CDU liegen dem Ausschuss vor.

Der Bürgermeister und Frau Kütemeier fassen die möglichen Förderaussichten für Maßnahmen in Bad Bramstedt mündlich zusammen.

Da die SPD ihre bisherigen schriftlichen Äußerungen im Vorwege der Sitzung nur als Hinweis auf die bisherige Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung sieht, legt Herr Schadendorf für die SPD-Fraktion einen schriftlichen Antrag vor und begründet mündlich die Auffassung seiner Fraktion. Über den Antrag erfolgt eine ausführliche Aussprache, in deren Zuge

sich Frau Mißfeldt bei Frau Kütemeier für die gelungene Präsentation der Stadt im neuen Gastgeberverzeichnis bedankt.

Vor der Abstimmung verliert Herr Schönau den Antrag der SPD. Herr Kütbach wird vor einer Auftragserteilung für ein Gutachten die Kosten mit den Fraktionen abstimmen.

Finanzausschuss

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

Herr Weiß sieht den CDU-Antrag mit dieser Beschlussfassung als erfüllt an, wenn eine nächste vorbereitende Sitzung Mitte Februar nächsten Jahres stattfindet.

Für den Hauptausschuss wird kein Beratungs- und Beschlussbedarf gesehen.

3. Verkürzung der Abschreibefristen für bauliche Anlagen im Klärwerk der Stadt Bad Bramstedt

Der Vorschlag der SPD-Fraktion liegt zur Beratung vor. Herr Schadendorf erklärt die Hintergründe des Antrages.

Herr Jörck nimmt für die Verwaltung Stellung und vertritt die Auffassung, dass das Risiko für den Betrieb aus möglichen zu langen Abschreibefristen überprüft werden sollte und schlägt eine Abarbeitung in Zusammenhang mit einer generellen Überprüfung der Gebührenkalkulation aufgrund des kompletten Umbaus des Klärwerkes Bad Bramstedt vor.

Zur Minderung des Risikos, dass durch zu lang bemessene Abschreibefristen im Anlagevermögen der Stadtentwässerung im Falle des Ersatzes von Anlagegütern Restbuchwerte als Verluste aus Anlagenabgängen abgeschrieben werden müssen, die nicht durch Gebühren gedeckt werden können, wird die Verwaltung beauftragt, die Abschreibefristen dahingehend zu überprüfen und ggf. Änderungen zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Finanzausschuss

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

Für den Hauptausschuss wird kein Beratungs- und Beschlussbedarf gesehen.

4. Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation Abwasser und die 17. Änderungssatzung zur Abwassergebührensatzung der Stadt Bad Bramstedt

Den Ausschussmitgliedern wurde zur Beratung eine Tischvorlage vom 07.12.2011 vorgelegt. Anhand von Powerpoint Folien erläutert Herr Jörck die Kalkulation nach dem üblichen Schema und stellt die Kosten-, Mengen- und Gebührenentwicklung dar. In Bezug auf die Beschlussfassung zur Überprüfung möglicher Verkürzung von Abschreibefristen präsentiert er einen Alternativvorschlag, der eine Verrechnung der Überdeckung aus Vorjahren nicht

vorsieht, sondern lediglich eine kostendeckende Gebühr für das Wirtschaftsjahr 2012 beinhaltet. Die Überdeckung aus Vorjahren könnte dann zur Verrechnung von Mehraufwand aus der Verkürzung von Abschreibungen dienen.

Die Ausschüsse stimmen über die Tischvorlagen, die mit dem Wort „Alternative“ bezeichnet sind, ab.

Finanzausschuss

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

Hauptausschuss (in Abwesenheit von Frau Schönau-Sawade)

Abstimmungsergebnis: 5 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

5. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 der Stadt Bad Bramstedt und den Wirtschaftsplan 2012 der Stadtentwässerung Bad Bramstedt

Den Ausschussmitgliedern wurde eine Tischvorlage mit einer aktualisierten Haushaltssatzung, Veränderungsliste und Übersicht über die Gesamtverschuldung übergeben. Zum Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung wurden die Varianten A und B vorgelegt. Herr Jörck berichtet, dass die Steueranhebung aus der letzten Finanzausschusssitzung und die Beratungen des Bauausschusses vom 05.12. eingearbeitet wurden. Er weist auf eine Nachmeldung der Verwaltung bei der Haushaltsstelle 23000.67800 mit 60 T€ hin.

Herr Schadendorf beantragt für die SPD-Fraktion, die Unterhaltungstitel bei den Abschnitten 439, 460, 630 und 701 wieder auf das ursprüngliche Niveau anzuheben und mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Finanzausschuss

Abstimmungsergebnis: 3 dafür 7 dagegen 0 Enthaltung(en)

Im weiteren Verlauf stimmt der Finanzausschuss über die Änderungsliste zum Verwaltungshaushalt ab:

Abstimmungsergebnis: 8 dafür 1 dagegen 1 Enthaltung(en)

der Hauptausschuss über den gesamten Verwaltungshaushalt einschließlich der bis heute vorliegenden Änderungen

Abstimmungsergebnis: 5 dafür 1 dagegen 0 Enthaltung(en)

der Finanzausschuss über die Änderungsliste zum Vermögenshaushalt

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

der Hauptausschuss über den gesamten Vermögenshaushalt einschließlich der bis heute vorliegenden Änderungen

Abstimmungsergebnis: 5 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung(en)

Herr Müller lässt den Stellenplan im Hauptausschuss beraten. Als Tischvorlage haben die Ausschussmitglieder weitere Erläuterungen der Verwaltung zu den Stellenplanerweiterungen erhalten.

Herr Weiß beantragt, eine Befristung für die Stelle in der Schulverwaltung vorzusehen, bis über eine Kostenbeteiligung des Kreises Segeberg an den Verwaltungskosten geklärt ist.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung(en)

Herr Hinck stellt den Antrag, die Stelle für die Kosten- und Leistungsrechnung auf drei Jahre zu befristen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung(en)

Die Abstimmung über den gesamten Stellenplan ergibt:

Abstimmungsergebnis: 5 dafür 1 dagegen 0 Enthaltung(en)

Aufgrund des Abstimmungsergebnis bei der Abwassergebührenkalkulation kommt die Variante B des Wirtschaftsplanes 2012 zur Abstimmung.

Finanzausschuss

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

Hauptausschuss

Abstimmungsergebnis: 6 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

Abschließend empfiehlt der Hauptausschuss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Bad Bramstedt 2012 und den Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung 2012 gemäß Entwurf B mit den bis heute vorgelegten Änderungen und Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür 1 dagegen 0 Enthaltung(en)

6. Verschiedenes

6.1. Verhaltenskodex des Gemeindeführers

Herr Weiß bezieht sich auf die Sitzung des Hauptausschusses vom 25.10.2011 in den Räumen der Feuerwehr und verwarft sich für seine Fraktion gegen die verbalen Angriffe und den Ton des Gemeindeführers Oje und die sich anschließende Presseberichterstattung zur vermeintlich mangelnde Unterstützung der

Einrichtung Feuerwehr durch der Politik. Herr Weiß will derartige Äußerungen jetzt und auch in Zukunft nicht mehr hinnehmen. Herr Hinck schließt sich dieser Erklärung an.

Die übrigen anwesenden Ausschussmitglieder äußern Zustimmung durch Akklamation.

6.2. Gebühren für Nutzung öffentlicher Flächen

Herr Schadendorf fragt nach, wann mit einer Beratung der Thematik gerechnet werden könne. Herr Jörck antwortet, dass entsprechende Daten in der Verwaltung aufbereitet würden und nach Fertigstellung vorgelegt würden.

Burkhard Müller
(Vorsitzender)

Gerhard Schönau
(stellv.
Vorsitzender)

Gerhard Jörck
(Protokollführer)

Hans-Jürgen
Kütbach
(Bürgermeister)